

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1811**

6.7.1811

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 6. July 1811.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Polizey-Verordnung.

Die hiesigen Bäcker betreffend.

Man hat jüngst mit großem Mißfallen und Verfüllung in ernstliche Strafen wahrgenommen, daß hiesige Bäckermeister, um ihr Brod für sogenannte Kunden aufzuheben, andere Käufer unter dem Vorwand mangelnden Vorraths abgewiesen haben.

Es wird daher verordnet:

- 1.) Länger als bis Morgens um 7 Uhr darf kein Brod für Kunden aufbewahrt, von 7 Uhr an muß jedes vorräthige Brod dem Erstkommenden gegen baare Bezahlung abgegeben werden, bei 5 fl. Strafe.
- 2.) Kein Bäcker darf freigebackenes Brod in einer besondern Stube aufbewahren, ohne in den Verdacht der Verheimlichung und in vorbemerkte Strafe zu fallen.
- 3.) Wer über Verweigerung des Brods, über dessen schlechte Beschaffenheit, oder Mangel an Gewichte zu klagen hat, wird hiermit aufgefordert, diese Klage nicht in allgemeinen Tadel auszugießen, sondern der Polizei, durch Anzeige des einzelnen Falles, Gelegenheit zur Abhilfe zu geben. Es ist dazu keineswegs erforderlich, daß man persönlich auf dem Stadtamt erscheine und sich in einen Prozeß mit dem Bäcker einlasse, sondern es genügt eine stille schriftliche oder mündliche, jedoch hinlänglich begründete Anzeige an den Polizey-Commissär Eccardt, der die Meldung sogleich weitem Orts machen wird.

Karlsruhe, den 4. July 1811.

Großherzogl. Stadtamt.

Graf von Benzel Sternau.

## Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] Die untere Etage meines Hauses in der neuen Stadtanlage, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 tapezirt sind, nebst Küche, Keller, Holzremise und Garten daran, mit gemeinschaftlicher Benutzung des Speichers, Brunnen und Waschküche, kann bis den 23. October d. J. oder noch etwas früher bei mir vermietet werden, indem ich am ersten October schon meine neue Anstellung als erster Kreis-Reviseur beim Großherzogl. Kreisdirectorium in Offen- burg antreten muß.

Gehres, Revisor

beim Großherzogl. Finanzministerium.

Karlsruhe. [Logis.] Bey Hutmacher Helmke in der Spitalgasse ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Keller, Küche, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. October bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Ein tapezirt meubirtes Zimmer ist zu vermieten und sogleich zu beziehen. Wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Wilhelm Braunschwarz ist ein Logis für ledige Herren mit Kost und Bett zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Bei der Bäckermeister Seemann in der Friedrichsstraße ist ein Logis zu verleihen, bestehend in zwei großen tapezirten Zimmern, nebst einer geräumigen Küche, einer Kammer auf dem Speicher, und kann auf den 23. July bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] In der Bähringerstraße No. 462. ist der untere Stock auf den 23. October zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Herengasse sind im untern Stock vornenheraus 2 Logis für ledige Herren mit Bett und Meubel täglich zu beziehen. Auch kann nach Verlangen Kost gegeben werden, wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Gottlieb Arleth ist ein Logis im Hintergebäude, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Holzremise, auch 2 Zimmer für ledige Herren zu verleihen, und auf den 23. July zu beziehen.

